



Zutrittsregelungen

Zutritt Abluftkanal

Im Normalbetrieb darf der Abluftkanal des Giessbachtunnels nicht betreten werden (Lebensgefahr). Eine Begehung des Abluftkanals Giessbach ist nur in Begleitung der Gebietseinheit I möglich. Dazu ist eine spezielle Zutrittsbewilligung erforderlich.

Zutritt technische Räume und Tunnel

Für Arbeiten in den technischen Räumen und dem Tunnel ist für den Zutritt die entsprechende Anmeldung im Personenkontrollsystem online auszufüllen.

Das Betreten der Mittel- und Hochspannungsräume (Lebensgefahr) durch das Personal des Bauunternehmers ist nur im Beisein eines Mitarbeiters GE I - BSA oder entsprechend ausgebildetes Personal gestattet. Widerhandlungen haben eine unverzügliche Wegweisung der Person von der Baustelle zur Folge.

Schutzausrüstung

Personen von Auftragnehmern, welche sich im Perimeter der Baustelle der Nationalstrasse aufhalten, müssen vorschriftsgemäss persönliche Schutzbekleidung der Schutzklasse 3 tragen. Oberbauleitung und Bauleitung sind bei Baustellenbegehungen (Aufenthalt kurzer Dauer) mindestens mit Schutzklasse 2 ausgerüstet. Die Helmtragepflicht wird pro Bauphase durch den Bauherrn festgelegt.

Kommunikation

Die Verantwortlichen der Arbeitsgruppe der Unternehmungen (EL-Baustelle / Teamverantwortlicher) müssen sicherstellen, dass sie jederzeit erreichbar sind. Das vorgegebene, vorhandene Kommunikationsmittel ist das Polycom.

Die Mitarbeiter der Auftragnehmer sind verpflichtet, die aufgestellten Informationstafeln auf den Sammelplätzen der Baustelle vor dem Betreten der Tunnelbaustellen zu konsultieren. Anweisungen zu aussergewöhnlichen Baustellengegebenheiten sind strikte einzuhalten.

Die Informationstafeln werden durch die örtliche Bauleitung laufend aktualisiert.

An- und Abmeldung

Jede Person muss sich beim Betreten der Baustellen "Tunnelsysteme" bei den vorhandenen Scannersäulen des Personenkontrollsystems anmelden und beim Verlassen der Baustelle dort wieder abmelden. Nach dem Verlassen der Baustelle muss er sich beim zuständigen Sicherheitsdienst abmelden.

Bei Ereignissen werden nur die angemeldeten Personen gesucht.

Kontrollen

Grundsätzlich ist jeder Auftragnehmer für die Kontrolle der Baustelle verantwortlich. Die Gebietseinheit, der Sicherheitsdienst und die Oberbauleitung können aber die Baustelle kontrollieren und sind dabei Weisungsberechtigt. Mängel vor Ort die beanstandet werden, müssen von den zuständigen Auftragnehmern umgehend behoben werden.



Schlüssel zu den Anlagen

Die Schlüssel für den Zugang zu den ASTRA-Anlagen können bei der Gebietseinheit I, Gesigen gegen ein Depot von CHF 100.00 mit einer Begründung (Arbeitsort, Arbeiten) bezogen werden.

Die Beschaffung der Schlüssel ist Sache der Auftragnehmer. Nach Beendigung der Arbeiten muss der Schlüssel umgehend der Gebietseinheit zurückgegeben werden.

Für den Zutritt zu Mittel- und Hochspannungsräumen ist ein spezieller Schlüssel nötig!